

Haltestille vom 6. Mai 2021

Bibelstelle: Apostelgeschichte 10,34-40.42-43

10 ³⁴Da begann Petrus zu reden und sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, ³⁵sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist. ³⁶Er hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus: Dieser ist der Herr aller. ³⁷Ihr wisst, was im ganzen Land geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: ³⁸wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte; denn Gott war mit ihm. ³⁹Und wir sind Zeugen für alles, was er getan hat. Ihn haben sie an den Pfahl gehängt und getötet. ⁴⁰Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, ⁴²Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkünden und zu bezeugen: Dieser ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. ⁴³Von ihm bezeugen alle Propheten, dass jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt.

Einleitung zur Stille

Sei still - und aus der Stille wird Weisheit zu dir kommen

Sei still - und die Stille wird dich in die Ganzheit deines Menschenseins führen

Sei still - und du wirst erfahren, wer du bist und wer all die andern um dich herum sind darum

sei still - und die Stille wird als Weisheit zu dir kommen

sei still - sei

Kraftwort: Horizonte erweitern

Petrus wurde ins Haus eines römischen Hauptmanns gerufen und er verkündet nochmals die Geschichte von Jesus, an dem Gott in

Haltestille Bahnhofstrasse

Donnerstags

12.15 bis 12.35 Uhr

Musik

Stille

Wort

Ein Angebot der
christkatholischen,
reformierten und
römisch-katholischen Kirche
in Zürich

Lars Simpson
Priscilla Schwendimann
Thomas Münch

www.haltestille.ch



einzigartiger Weise gehandelt hat weil dieser in besonderer Weise mit Gott verbunden war und ist. Diesen hat Gott auferweckt. Und dieser ist auserwählten Zeug*innen erschienen. In diesem haben wir das Leben in Fülle. Das ist Evangelium, das ist frohe Oster-Botschaft, darin steckt alles.

Und nun wird etwas Eigenartiges berichtet: über diejenigen aus dem Haus des Kornelius, die versammelt waren, fiel der Heilige Geist. Also, sie erlebten etwas was dem Pfingstereignis in Jerusalem sehr nahe kam. Aber: sie waren nicht getauft und das bedeutete im damaligen Verständnis, sie hatten sich noch nicht bewusst öffentlich Jesus zugewandt. Und in dem dies geschieht sprengt Jesus ein weiteres Mal die Grenzen menschlicher Vorstellungen.

Es ist erstaunlich: wenn man diese Verse liest oder hört, so werden wohl die wenigsten unter uns den Eindruck gewinnen, etwas Spektakuläres zu hören. Da hören Menschen von Jesus, hören die Osterbotschaft und glauben daran. Lassen sich nicht durch ihre eigenen oder fremde Grenzen einengen, sondern lassen sich ihren Horizont erweitern. Ich frage mich: Erreicht uns, erreicht sie und mich diese Botschaft von Ostern noch so wie jene Menschen damals? Lassen wir es zu, dass dieser Geist sich unserer bemächtigt und unserem Leben eine ganz neue Ausrichtung gibt? Gewiss, wir feiern Ostern - aber lassen wir uns auch hineinnehmen in die Ereignisse von Ostern? Verstehen wir, dass Ostern geschehen ist wegen uns, wegen ihnen und mir ganz persönlich? Was verändert sich dadurch in meinem Leben?

"Für mich gingst du nach Golgatha, für mich hast du das Kreuz getragen." so heisst es in vielen Kirchenliedern. Jesus, der Sohn Gottes ist diesen Weg gegangen, damit sich mein Horizont weitet, damit mein und ihr Leben eine ganz neue Dimension gewinnen kann und gewinnt! In einem Lied heisst es am Schluss: "Alle Schuld hast du für immer mir vergeben. Du hast mich froh und frei gemacht, du schenkst mir neues, ewiges Leben." Das ist unsere Perspektive, unser Horizont von der aus wir leben.

Haltestille Bahnhofstrasse

Donnerstags

12.15 bis 12.35 Uhr

Musik

Stille

Wort

Ein Angebot der
christkatholischen,
reformierten und
römisch-katholischen Kirche
in Zürich

Lars Simpson
Priscilla Schwendimann
Thomas Münch

www.haltestille.ch